



## Einladung zum Fototermin: Ebola-Beauftragter Lindner verabschiedet DRK-Freiwillige

Einladung zum Fototermin: Ebola-Beauftragter Lindner verabschiedet DRK-Freiwillige  
Die Inbetriebnahme des Ebola-Behandlungszentrums des Deutschen Roten Kreuzes in Liberia steht kurz bevor. Am kommenden Donnerstag wird der Sonderbeauftragte der Bundesregierung für den Kampf gegen Ebola, Botschafter Walter Lindner, vier weitere DRK-Freiwillige und fünf Bundeswehrsoldaten in den Einsatz verabschiedet. Damit werden dann insgesamt 18 DRK-Freiwillige sowie 9 Bundeswehrsoldaten in Liberia vor Ort sein.  
Wir laden Sie herzlich ein, bei der Verabschiedung dabei zu sein.  
Am: Donnerstag, 13. November 2014  
Um: 14:00 Uhr  
Im: DRK-Generalsekretariat, Carstennstraße 58, 12205 Berlin  
Es wird Foto-Optionen sowie die Möglichkeit geben, Fragen an Botschafter Lindner, die Freiwilligen, wie auch an DRK-Experten zu richten.  
Das DRK wird in der liberianischen Hauptstadt Monrovia ab Mitte November ein Behandlungszentrum übernehmen, das derzeit von der Weltgesundheitsorganisation WHO baulich fertiggestellt wird. Das DRK wird die medizinische Ausstattung für dieses Krankenhaus liefern und mit personeller und logistischer Unterstützung durch die Bundeswehr betreiben.  
Zusätzlich baut das DRK in Sierra Leone ein von der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften betriebenes Ebola-Behandlungszentrum in Kenema von derzeit 20-30 Betten auf zunächst 60 und möglicherweise bis zu 100 Betten aus. Drei DRK-Helfer befinden sich bereits vor Ort im Einsatz, der Kinderarzt und DRK-Helfer Professor Joachim Gardemann hat die Leitung des Behandlungszentrums übernommen.  
Um eine Anmeldung zum Termin wird gebeten. Bitte senden Sie dazu spätestens bis Mittwoch, 12. November, 17:00 Uhr, Ihren Namen, Medium, Presseausweisnummer, Telefon und Email an die DRK-Pressestelle unter [zimmermann@drk.de](mailto:zimmermann@drk.de)  
Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 189 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.  
Ansprechpartner DRK-Pressestelle: Dr. Dieter Schütz  
Tel. 030 85404 158  
[Schuetz@DRK.de](mailto:Schuetz@DRK.de)  
Alexandra Burck  
Tel. 030 85404 155  
[Burck@DRK.de](mailto:Burck@DRK.de)  
Susanne Pohl  
Tel. 03085404 161  
[Pohls@DRK.de](mailto:Pohls@DRK.de)  
[http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=580820](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=580820) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

### Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.